

Monatskommentar Mai 2015

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich im Mai insgesamt positiv. Der Weltaktienindex legte um 2,3% zu (MSCI World Kursindex in Euro). Die positive Marktentwicklung wurde aus Sicht des in Euro kalkulierenden Investors durch die Währungsentwicklung unterstützt. Nahezu alle Währungen stiegen gegenüber dem Euro an (z.B. US-Dollar +2,3%, britisches Pfund +1,9%). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Mai wie folgt: Euro-Raum -1,2% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +2,2% (FTSE100 Kursindex), USA +3,4% (S&P500 Kursindex) und Japan +3,7% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte legten um 3,5% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die Kurse der Schwellenländer entwickelten sich dagegen im Mai per Saldo negativ und gaben um 2,0% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte gaben im Mai insgesamt nach. Staatsanleihen guter Bonität verzeichneten bei steigenden Kapitalmarktzinsen Kursrückgänge. Die Umlaufrendite in Deutschland stieg im Monatsultimovergleich von 0,28% auf 0,41% und der REX Performance Index gab um 0,2% nach. Unternehmensanleihen notierten ebenfalls schwächer. Lediglich Hochzinsanleihen verbuchten Wertzuwächse.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ schloss den Mai mit einer Wertsteigerung von 0,5% ab. Sie entwickelte sich damit um 0,5 Prozentpunkte besser als ihr Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der per Saldo unverändert notierte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (40,8%), Aktienfonds (29,0%), offene Immobilienfonds (0,3%), Hedgefonds-Strategien (9,2%), Global Macro Fonds (12,7%), Multi-Strategie Fonds (3,5%), Managed Futures Fonds (1,7%) und Liquidität (2,8%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verbuchte im Mai eine Wertsteigerung von 0,7% und blieb damit geringfügig um 0,1 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,8% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,6%), Aktienfonds (74,2%), Hedgefonds-Strategien (7,2%), Global Macro Fonds (8,1%) und Liquidität (4,0%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.